



3

Brigitte Reinhardt
Keramikmeisterin



4

Wilhelm Mittermeier
Landwirt



1

Daniela Kohrt
Heilpädagogin



2

Joshua Freundorfer
Anwendungs-
entwickler



6

Dr. Andreas Cornet
Chirurg



5

Margarete Freundorfer
Hausfrau



8

Prof. Günter Reinhardt
Hochschullehrer



7

Ulrike Schwarz
Volkskundlerin

„Mir liegt am Herzen, unsere Gemeinde für Jung und Alt lebenswert zu erhalten. Ich möchte mich für eine sensible Ortsentwicklung engagieren, die bedarfsgerechtes Wohnen und gutes Leben für jedes Alter bietet. Dazu gehört für mich auch, dass wir unseren Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten“.

„Mir ist wichtig, unsere Gemeinde gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern weiterzuentwickeln, damit sie für Jung und Alt eine hohe Lebensqualität bietet, Raum für die Jugend schafft, bedarfsgerechtes Wohnen ermöglicht und unsere Umwelt schützt.“

MEHR GRÜN. MEHR MUT. FÜR OFFENBERG



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
ORTSGRUPPE OFFENBERG

daniela_kohrt@gruene-metten-offenberg.de
<https://gruene-metten-offenberg.de>
V.i.S.d.P.: Daniela Kohrt

AM 8. MÄRZ GRÜN WÄHLEN



Die Zukunft gestalten

Wir wollen die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet breit abdecken und streben die konstruktive Zusammenarbeit auch im künftigen Gemeinderat an.

Wichtige Weichenstellungen zur Erhaltung einer lebenswerten Gemeinde stehen an:

KLIMASCHUTZ UND UMWELTSCHUTZ

CO2-Neutralität beginnt in der Kommune

- Die **Kommunale Wärmeplanung** muss zügig umgesetzt werden, alle kommunalen Gebäude sollen **Photovoltaikanlagen** erhalten, **Beratung** zur Förderung **alternativer Energieträger** soll angeboten werden. Bürgerinnen und Bürger sollen an der **Energiewende mit Gewinn für alle** beteiligt werden (Bürgerenergie).

- Zur Erhöhung der **Klimaresilienz** sollen mehr **Flächen entsiegelt** werden, die **Wasserversickerung** muss verbessert werden um Regenwasser in der Fläche zu halten, eine transparente **Starkregenanalyse** mit daraus abgeleiteten Handlungsschritten verhindert Flutschäden. Gegen die sommerliche Hitzebelastung sollen zusätzliche **Baumpflanzungen**, eine optimierte **Grünflächenpflege** und öffentliche **Trinkwasserbrunnen** geplant und umgesetzt werden.

GRÜNFLÄCHENMANAGEMENT

Für Natur UND Mensch

- Zum Schutz der Umwelt müssen **ökologische Pflegekonzepte** für kommunale Grünflächen und Ausgleichsflächen erarbeitet und umgesetzt werden. Solche Konzepte **sparen Geld** und Ressourcen. Der **Artenschutz muss Vorrang** bei der Grünpflege bekommen.
- Der Baumbestand soll erhalten und erneuert werden.
- Durch Intelligente Steuerung lässt sich die **Lichtverschmutzung** massiv eindämmen. **Das spart Kosten** und ist **gut für Mensch und Tier**.



INFORMIEREN SIE SICH !
MI. 11.2.2026 - 19:00 STURMBRÄU

DIE BAULICHE ORTSENTWICKLUNG

Innen vor Aussen, Boden ist nicht vermehrbar

- Der Fokus liegt auf der Konzentration auf **inner-örtliche Potenziale**, Neuerschließungen außerhalb des Siedlungsbestands müssen begrenzt werden. Das bedeutet: **Modernisierungskonzepte** entwickeln, Baulücken nutzen, Bestandsgebäude revitalisieren, für Sanierungsgebiete Beratung zur Förderung anbieten. Für **Altsiedlungen** müssen **neue Bebauungspläne** erstellt werden.

- Wir wollen **zukunftsfähige Wohnkonzepte** für eine ökologische, soziale und barrierefreie Innenentwicklung, **Bürgerberatung** für altersgerechtes, die Generationen übergreifendes Bauen und Sanieren

DIE GRÜNE ORTSMITTE

Vorrang für Kommunales Bauen - wir wollen selbst entscheiden was und wie gebaut wird.

- Die **Neue Ortsmitte** soll das Zentrum des dörflichen Lebens werden, mit Aufenthaltsqualität für Alle: öffentliche Treffpunkte für Jung und Alt, soziale Jugendarbeit, Jugendtreff, Wohn- und Pflegekonzepte für Senioren, Tagespflege sind die wichtigsten Themen.

KOMMUNALE INFRASTRUKTUR

Gutes Leben in einer funktionierenden Gemeinde

- Der **ÖPNV** muss gestärkt werden, Verbindungen auch über die Landkreisgrenzen hinaus müssen attraktiver werden.
- Wir wünschen uns mehr **30er Zonen** für die Sicherheit unserer Bürger.
- **Carsharing Modelle** wollen wir forcieren.

- **Kinderbetreuung in KiTa und Schule** muss gesichert und in die Zukunft geplant werden.

- **Vereine** sind wichtig für Jung und Alt, sie müssen weiter großzügig unterstützt werden. Die **Gemeindepartnerschaft mit Roncone** weiter mit **Leben füllen**.

- **Schnelles Internet** für Alle wird immer wichtiger, es muss weiterentwickelt und vorangetrieben werden.

- Die **lokale Lebensmittelversorgung** ist zu sichern. Kreative Ideen dazu für die **Neue Ortsmitte** sollen gefunden und entwickelt werden.

- Ausgewiesene und erschlossene **Gewerbegebiete** sollen auch **als solche genutzt** werden.

